

Notiz über eine bisher völlig unbekannt Handchrift der Nachfolge Christi, deren Entdeckung dem Assistenten am Kölner Stadtarchiv, Dr. Leonhard Korth, zu verdanken ist.

Die »Köln. Volkszeitung« bemerkt hierzu: Es handelt sich um einen im Laufe des vorigen Sommers aus der Bibliothek der katholischen Gymnasien in das Stadtarchiv gelangten Codex von 154 Blättern Papier in Quartformat, der außer einem moralischen Dialog über die zehn Gebote und die Sakramente von Fol. 115 ab eine niederdeutsche Übersetzung des ersten Buches der »Imitatio« mit einer gereimten Vorrede darbietet. Von hervorragender und vielleicht von entscheidender Bedeutung für die viel umstrittene Entstehungsgeschichte des hochberühmten Werkes ist die Handschrift insbesondere durch die Anfangsworte der poetischen Einleitung: »Van Ihesus geboirt syn jair gezalt Dusent ind vierhundert Vierinddrissich darzugestalt«. Dieses Datum ist am Schlusse der Übersetzung in Ziffern wiederholt, außerdem aber findet sich Fol. 116 zu dem mystisch-allegorisch aufzufassenden Verse: »Besch dich in der

lutteren bach« die merkwürdige Glosse: »Jo. de Bessorivo 1434« und zwar von einer der Niederschrift der ganzen Übertragung zeitlich sehr nahestehenden Hand. Es wird sich bei einer genauen Untersuchung des wichtigen Codex ergeben müssen, ob hierin eine Andeutung über den Namen des wirklichen Verfassers der »Imitatio Christi« gesehen werden darf. So viel ist sicher, daß wir es hier mit der ältesten datierten Übersetzung des Werkes zu thun haben, und schon dieser Umstand allein verleiht der Korth'schen Entdeckung hohen Wert.

Verkehrsstörung. — Der geringe Umfang unseres heutigen Anzeigeblasses ist durch das Ausbleiben der Post am gestrigen Dienstag aus sämtlichen Richtungen verursacht. Die Verkehrsstörung infolge des heftigen Schneefalls ist sehr verbreitet und wirkt in bedauerlicher Weise auf das Weihnachtsgeschäft. Die Herren Kommittenten des Leipziger Platzes wollen Verzögerungen mit dem unliebsamen Naturereignis erklären und entschuldigen.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Statt Rundschreiben!

[66035]

Berlin, den 15. Dezember 1886.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am 2. Januar 1887 unter der Firma:

#### Otto Tesmer

eine Verlagsbuchhandlung am hiesigen Platze errichten werde,

Als Grundlage für mein Unternehmen habe ich die nachstehenden 9 Verlagsartikel von Herrn Bernh. Friedr. Voigt in Weimar käuflich erworben\*) und werde dieselben vom 2. Januar 1887 ab auf meine Rechnung ausliefern:

**Ehrenkreuz, Baron von, Der Jagdliebhaber in der Schule des gerechten Weidmanns und Vogelstellers.** Unterhaltende Belustigungen auf dem Lande mit der niedern Jagd, dem Vogelfange etc. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage von C. E. Freiherrn von Thüngen. Mit Abbildgn. 8°. (213 S.) 1873. 2 M 25 s.

**Hirschfeld, Freiherr A. von, Verfasser der „Jagdhundrassen“.** Die Hühnerhundprüfungsuchen (Preisuchen — Field trials) im Dienste des Weidwerks und der Zucht. Was wir haben — was wir wollen — was wir brauchen. 8°. (71 S.) 1883. 1 M 80 s.

**Neumann, Ignaz, Waffensabrikant in Lüttich.** Die heutigen Jagd-, Scheiben- und Schußwaffen in der Hand des Jägers, Schützen u. Waffenliebhabers. 8°. (99 S.) 1872. 1 M 50 s.

\*) Wird bestätigt.

B. F. Voigt.

**Thüngen, Freiherr C. E. von, Das Rebhuhn, dessen Naturgeschichte, Jagd und Hege.** Ein monographischer Beitrag zur Jagd- und Naturkunde. Zweite wohlfeilere Auflage. 8°. (125 S.) Mit Titelfupfer. 1884. 1 M.

— **Der Jagdhund, seine Züchtung, Erziehung, Wartung, Dressur und Führung.** Sechste Auflage. Mit Abbildungen vorzüglicher Hunde-Rassen und dem Plane eines Hundehofes. 8°. (203 S.) 1882. 3 M 75 s.

**Train, Karl von, Des gerechten und vollkommenen Weidmanns neue Praktika zu Holz, Feld und Wasser; oder die edle Jägerei nach allen ihren Teilen.** Ein Lehrbuch für angehende und ein Handbuch für geübte Jäger und Jagdfreunde. Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage von C. E. Freiherrn von Thüngen. 8°. (382 S.) 1877. 6 M.

**Berardi, M., Gutsbesitzer, List über List oder so fängt man Füchse, Marder-, Wiesel- und Mäusearten, Maulwürfe, Hamster, Fischottern und andere schädliche Säugetiere, Vögel, Fische und Reptilien.** Namentlich für Jäger, Dekonomen und Gartenbesitzer als Resultate seiner langbewährten Erfahrung bekannt gemacht. Fünfte, vermehrte Auflage. 8°. (206 S.) Mit 48 Abbildungen. 1876. 2 M 25 s.

**Egloffstein, Oskar Freiherr von und zu,** Mitglied des Deutschen und Thüringischen Fischerei-Vereins, Fischerei und Fischzucht. Ein Mahnruf an den kleinen und größeren Grundbesitz zur Teilnahme an der Hebung unserer Binnenfischerei. 8°. (80 S.) Mit 3 Abbildgn. 1884. 1 M 80 s.

**Horrocks, John, Die Kunst der Fliegenfischerei auf Forellen und Äschen in**

Deutschland und Oesterreich. 8°. (180 S.) Mit einem Titelfupfer und 4 Tafeln mit Abbildungen der ausgefuchtesten künstlichen Fliegen. Zweite wohlfeilere Ausgabe. 1879. In Leinen geb 4 M.

Ich erlaube mir die Herren Sortimenten besonders darauf aufmerksam zu machen, zur Ostermesse 1887 von vorstehenden Artikeln nichts zu disponieren, um Rechnungsverschiedenheiten zu vermeiden.

Die Beforgung meiner Kommission hat Herr Otto Klemm in Leipzig übernommen.

Mit der höflichen Bitte, diesen von Jägern und Jagdliebhabern hoch geschätzten und jederzeit gern gekauften Werken Ihr besonderes Interesse zuzuwenden, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Otto Tesmer.

[66096] London E. C., 15. Dezember 1886. P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage unter der Firma:

#### Max Herrmann

in hiesiger Stadt E. C., Finsbury Square, 21 King Street eine

deutsche Verlags- und Sortimentsbuchhandlung

eröffne.

Mein Hauptgewicht werde ich auf den Verlag legen und werden Ihnen in den nächsten Tagen Cirkulare zugehen. Ich bitte Sie um recht thätige Verwendung.

Im Sortiment werde ich für Theaterlitteratur große Verwendung haben und bitte mir, wenn möglich, sofort nach Erscheinen Exemplare zuzusenden. Auch Kataloge über Theaterlitteratur sind mir erwünscht und erbitte dieselben sofort unter Kreuzband.

Meine Kommission für Leipzig hatte Herr F. E. Fischer die Güte zu übernehmen.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtend

M. Herrmann.